

ANZEIGE

SIE MÖGEN KEINE ÜBERRASCHUNGEN?
ENTSCHEIDEN SIE SICH FÜR ZOLID.

#NoSurpriseZirconia
www.amannjirrbach.com/zolid.de

73. Meisterfeier der Handwerkskammer Düsseldorf

826 Absolventinnen und Absolventen erhalten ihren Meisterbrief.

„Meisterin oder Meister sein, das heißt nicht nur: Etwas können. Das heißt auch: Etwas gestalten, sich etwas aufbauen, etwas zu wagen und als seine eigene Chefin oder sein eigener Chef ins persönliche Risiko zu gehen. Sie als meisterliche Handwerkerinnen und Handwerker sind die, die unser Land am Laufen halten“, würdigte der Präsident des Zentral-

verbandes des Deutschen Handwerks (ZdH) Hans Peter Wollseifer die Absolventinnen und Absolventen der Meisterschulen an Rhein, Ruhr und Wupper. Der ZdH-Präsident sprach auf der 73. Zentralen Meisterfeier der Handwerkskammer Düsseldorf vor rund 2.000 Gästen in der Merkur Spiel-Arena Düsseldorf. „Um Sie beneidet uns die

Der Kammerpräsident wandte sich anschließend dem strukturellen Problem des Handwerks, dem Fachkräftenachwuchs, zu. „Sorgen Sie für eine echte Gleichwertigkeit von akademischer und beruflicher Bildung. Sorgen Sie für beste Ausbildungsbedingungen. Sorgen Sie für eine verlässliche Finanzierung der Berufsschulen und Ausbildungs-



ZT Kurz notiert

Krank per Telefon ade

Nach über zwei Jahren läuft die telefonische Krankschreibung ab 1. Juni aus. Eine Wiederaufnahme ist aber möglich.

Keine Amalgam- füllungen mehr

Die Minamata-Konvention hat sich geeinigt, ab dem 25. Juni weltweit keine Amalgamfüllungen mehr bei Kindern, Schwangeren und stillenden Frauen anzuwenden.

ganze Welt. Deutsches Handwerkskönigreich steht auch in London, Paris und Warschau für höchste Qualität. Nicht, weil wir die besten Werkzeuge oder Maschinen haben. Sondern, weil wir weltweit die am besten qualifizierten Fachkräfte haben“, stellte auch der Präsident der gastgebenden HWK Andreas Ehlerl in seiner Eröffnungsansprache in den Mittelpunkt. „Sie haben für sich nicht nur entschieden: Ich will mehr wissen und mehr können. Und zu den Besten gehören, Meister meines Fachs werden. Sondern Sie haben auch den Mut gehabt, diesen Weg zur Leistungsspitze zu gehen, als er besonders hart war, als Corona ständige Regeländerung, ständige Improvisation erzwang. Sie haben sich durchgebissen. Darauf können Sie stolz sein – und alle Welt mit Ihnen!“, so Ehlerl.

zentren. Sorgen Sie dafür, dass Berufsorientierung ergebnisoffen ist und Erfahrungsmöglichkeiten in Handwerk und gewerblich-technischen Berufen in allen Schularten präsent sind!“ In einer Einspielung wandte sich auch Ministerpräsident Hendrik Wüst glückwünschend und in wertschätzenden Worten an die Meisterabsolventen. Live im Stadion richteten ferner Landesinnenminister Herbert Reul und Grünen Landesvorsitzende Mona Neubaur Gruß- und Gratulationsworte an die Jungmeisterinnen und Jungmeister, die im Anschluss an den offiziellen Programmteil auf dem zur Eventmühle umfunktionierten Infield bei Livemusik (DJ und Liveact Goldtunes) ihre ersehnten Urkunden erhielten.

Quelle: HWK Düsseldorf

Netzwerktreffen der Laborinhaber

Zielorientiert mit Zahntechnik 2025.

Elf Unternehmer treffen sich zwei Mal jährlich im Netzwerk Zahntechnik 2025 und machen sich fit für ihre Kunden. Der große Nutzen liegt darin, neue unternehmerische Ideen für das eigene Labor zu entdecken und kundenorientiert umzusetzen. Trends in der Zahnmedizin und Zahntechnik werden vorgestellt und diskutiert, Investitionsentscheidungen durch vorherigen Erfahrungs- und Wissensaustausch abgesichert und Unternehmenskonzepte mit betriebswirtschaftlichem Background entwickelt. So auch beim diesjährigen Treffen im Mai 2022. Hans-Gerd Hebinck, Initiator des unabhängigen Netzwerkes und begleitender Unternehmensberater, setzte den Schwerpunkt auf betriebswirtschaftliches Labormanagement als auch auf innovative Themen rund um die Digitalisierung in der Zahnmedizin und Zahntechnik. Erstmals fand das Treffen mit der

ANZEIGE

optiprint®
Summary's favorite 3D Printer
www.dentona.de

erweiterten Führungscrew und Teamleitern aus den Laboren statt. Dynamik gewann die Veranstaltung durch die Entwicklung von Ideen und Konzepten rund um digitale Technologien und Prozessoptimierung zwischen Zahnarztpraxis und Dentallabor in den Workshops. Auch der Bereich Marketing wurde dieses Mal mit beleuchtet.

Quelle: Nordquadrat PR+Marketing

ANZEIGE

Top Add-On für Teleskop- Prothesen

**TK-Soft mini
und TK-Soft Ceram**

Mit den TK-Soft Elementen von Si-tec profitieren Sie von deutlich mehr **Sicherheit** und **Zeitersparnis** bei der Herstellung von **Teleskopprothesen** – sowohl **konventionell gefertigt** wie auch bei **CAD/CAM** gestützter Produktion.

Neben dem Klassiker TK-Soft ist das **TK-Soft mini** besonders **kompakt**, Spezialausführung: Das **TK-Soft CERAM** mit Zirkonverschraubung für eine komplett **metallfreie** und zugleich aktivierbare **Friktionseinstellung**.

Mehr erfahren zum TK-Soft:
www.si-tec.de

Si-tec ☎ 02330 80694-0 ☎ 02330 80694-20
🌐 www.si-tec.de ✉ info@si-tec.de

RATE CARD 2023

Prices valid from 1 January 2023

Profile

Print Run: 8.000

ZT Zahntechnik Zeitung is the only independent newspaper for dental technicians who focus on occupational politics and laboratory management. Published eleven times a year, ZT is geared towards satisfying the need for information of dental lab owners and their employees. Economic, health-related and political aspects are key to achieving long-term success of a dental laboratory, in addition to professional skill. The industry-experienced editorial team of ZT Zahntechnik Zeitung documents and interprets dental market developments with a view to politics, economics, technology and service, giving dental technicians, who are looking to position themselves strategically within the competitive professional environment, fresh impetus for their day-to-day work in the lab. Analyses, background stories and expert commentaries on political and economic developments provide the journalistic basis for its high profile. ZT Zahntechnik Zeitung is regarded a highly influential medium for dental technology and an invaluable advertising platform for the dental industry.

1

TECHNIK No. 2 | Februar 2021

Von der Restauration zum Implantat – Zahntechnik einmal andersherum

Einleitung
Die Restauration von Zahnlücken ist ein zentraler Bestandteil der Zahnheilkunde. In den letzten Jahren hat sich die Zahntechnik von der Restauration hin zum Implantat entwickelt. Dies hat zu einer Umkehrung der Rollen geführt: Was früher von Zahnärzten durchgeführt wurde, wird heute von Zahntechnikern übernommen.

Implantat
Das Implantat ist ein künstliches Zahnwurzelstück, das in das Kieferknochen einsetzt. Es dient als Basis für eine Krone oder Brücke. Die Zahntechnik spielt eine entscheidende Rolle bei der Herstellung von Implantatkrone und -brücke.

Herstellung
Die Herstellung von Implantatkrone und -brücke erfolgt in mehreren Schritten: 1. Abdruck des Kiefers, 2. Gipsmodell, 3. Wachsmodell, 4. Guss in Keramik oder Metall, 5. Montage auf dem Implantat.

Materialien
Für die Herstellung von Implantatkrone und -brücke werden verschiedene Materialien verwendet: Keramik, Metall, Kunststoff. Jedes Material hat seine eigenen Eigenschaften und Anforderungen.

Qualitätssicherung
Die Qualitätssicherung ist ein wichtiger Bestandteil der Zahntechnik. Sie umfasst die Kontrolle der Materialien, der Herstellungsprozesse und der fertigen Produkte.

Neuheiten
Die Zahntechnik entwickelt sich ständig weiter. Neue Materialien, Herstellungsverfahren und Implantatdesigns werden ständig entwickelt.

Prognose
Die Zahntechnik wird in Zukunft weiter wachsen. Die Nachfrage nach Implantatkrone und -brücke wird weiter zunehmen.

2

NEUHEITEN No. 3 | März 2020

Endet die Tätigkeit am „Lippenrot“?

Ausschreibung: Young Esthetic-Preis 2020

KI-Observatorium eröffnet

Eröffnung des KI-Observatoriums

Goldinvestition in Zeiten der Krise

Zusammenschluss

Garantieleistung für Implantatprothetik

Rubriken

- EDITORIAL
- 1 ARTICLES FROM SCIENCE & RESEARCH, CASE & USER REPORTS
- 2 NEWS FROM INDUSTRY AND PRODUCT NEWS
- 3 EVENT REPORTS

3

VERANSTALTUNGEN No. 3 | März 2020

Digitale Dentale Technologien in Hagen: Digital von Anfang an?

Kick-off 2021: Jetzt schon für den 10. Dental-Digital anmelden!

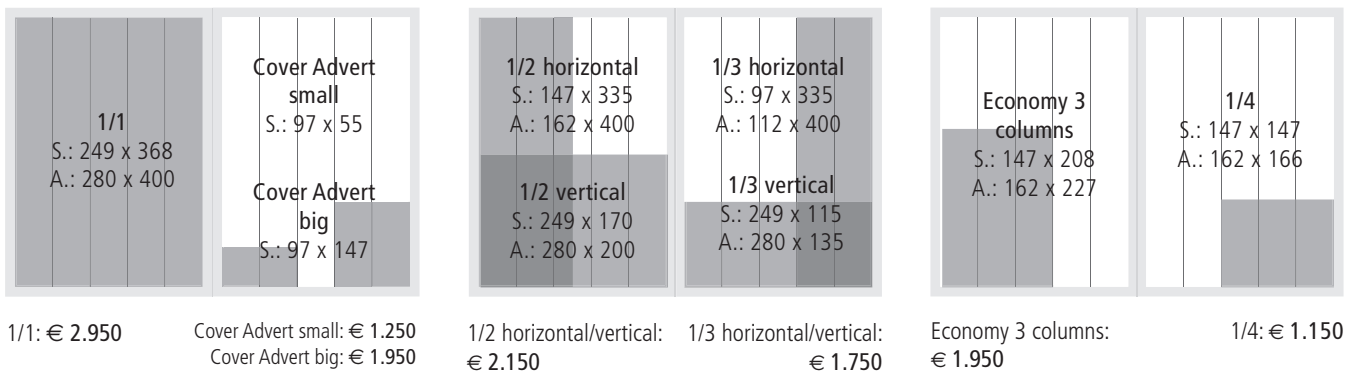
MIT: Bürokratiebelastung minimieren

Jubiläumsfeier des VDDG: „Gemeinsam Lösungen erarbeiten“

Frequency

ISSUE	EDITORIAL DEADLINE	ADVERTISING DEADLINE	RELEASE DATE	SPECIALITY
1 2023	23 December 2022	06 January	20 January	
2 2023	20 January	03 February	17 February	
3 2023	10 February	24 February	10 March	Preview IDS 2023
4 2023	17 March	31 March	14 April	Review IDS 2023
5 2023	07 April	28 April	12 May	
6 2023	12 May	26 May	09 June	
7+8 2023	14 July	28 July	11 August	
9 2023	11 August	25 August	08 September	
10 2023	01 September	22 September	06 October	
11 2023	06 October	20 October	03 November	
12 2023	10 November	24 November	08 December	

Formats | Prices (More formats: upon request)



Inserts/Flyers/Brochures

Price up to 25 g
copies per
thousand €180*

Maximum format
190 x 270 mm

Minimum format
90 x 145 mm

Price for more than
25 g upon request

Glued-in inserts/glued-in samples

Post cards
copies per
thousand €180*

Maximum format
170 x 210 mm

Post cards on the cover
pro thousands €300€

Special formats: upon request

Agency commission: 10% from customer net

No agency commission will be granted on inserts/flyers/brochures, and glued-in items. This also refers to any other surcharges.

The net invoiced amount is subject to the statutory rate of value added tax.

*plus postage

Contacts



Stefan Reichardt
Business Unit Manager

+49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de



Kerstin Oesterreich
Editorial Staff

+49 341 48474-145
k.oesterreich@oemus-media.de